



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Leben Deß Gottseeligen durch den wunderthätigen Sig
auff dem Weissen Berg bey Prag 1620. vnd andere Gnad-
vnd Wunderwürckungen berühmtesten Diener Gottes
Dominici Von Jesv-Maria, Deß Barfüsser ...**

Raphael <a Sancto Josepho>

[München], 1685

XV. Cap. Stiftung der Teutschen Provintz Barfüsser Carmeliter-Ordens
durch Dominicum.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38094

Lied. Vulnerata charitate ego sum. Ein Vere
wundete der Lieb bin ich.

Das XV. Capittel.

Stiftung der Teutschen Provinz
Barfüßer Carmeliter Ordens durch
Dominicum.

In denen Gnaden endlich / die Dominicus
so wol im Leben als nach dem Tode gewürde
et / ist billich zu zehlen / vnd diß Dreiß nicht vor
bey zugehen / die Einführung seines Ordens /
vnd Stiftung der Barfüßer Carmeliter beyden
Geschlechts / Mann vnd Frauen Closter in
Teutschland / welche in Ansehen seiner vnd ihme
zu Ehren vnd Danck in vnderchiedlichen abson
derlich denen Oesterreichischen Erb Königreich
vnd Landen bisshero gestiftet vnd aufferbauet
worden: also / daß er billich Fundator vnd
Stifter seines Ordens in der Teutschen Pro
vinz erkennt / vnd verehrt werden müsse.

Diese Ehr vnd Gnad hat ihm nicht allein
schon vorhin billich Dominicus Gravina, ein
vortrefflicher Scribent des heiligen Prediger Or
dens zugeschriben / sondern erhellet klar auß er
theiltem Kayserlichen Stiftungs Brieff oder
Diplomate von weyland Römischer Kayserlichen
Majestät Ferdinando II. Christmildesten Ange
denckens: dessen eigne Wort wir zu eigner Ur
kund hiebey fügen wollen.

Nach

Nach dem derowegen höchsternannte Kayserliche Majestät in ersagtem Diplomate Gottseeligst erwogen / wieder selben Kayserlichen vnd Christlichen Sorg über ihre Königreich vnd Länder / zu grösserem Seelen Heyl vnd Glückseligkeit nichts billichers vnd tauglichers sene / dann daß sie dieselben mit Geistlichen / vnd Geistlicher Ordens-Stiftungen am besten versehe / kommen sie auf Einführung vnd Stiftung vnsers demütigsten Ordens mit folgenden allergnädigsten Worten. Quando itaq; animi nostri gratitudo jugiter nobis in memoriam revocat memorabile illud, ac veri miraculi loco habendum exemplum, ubi omnibus ferè nostris hæreditarijs Regnis, & Provincijs lethali hæresum & Rebellionum plagâ afflictis, unica ipsorum salus ab unico Pragensi conflictu dependere videbatur, & cum Cæsareus tum noster atque cæterorum Catholicorum Principum exercitus, non humanis viribus, sed sanctâ potissimum honorabilis ex Religioso Fratrum Carmelitarum Discalceatorum ordine Patris Dominici à Jesu Maria benedictione & divinæ gratiæ oraculo fretus, hostem aggressus illam illustrem victoriam omnium cæterarum victoriarum, & cum Regnorum & Provinciarum, tum maxime Catholicæ Religionis restitutæ, omniumq; aliorum prosperorum progressuum originem tam feliciter obtinuit, nos de potenti-

diam precibus uti etiam de totius Ordinis sui
 cognitâ gratissimâ apud Deum pietate, & Ca-
 tholica fidei zelo, nec non præstanti litterarum
 doctrinâ, vitæque imprimis ac morum sanctita-
 te, tum quoque insignibus humilitatis, paupere-
 tatis, nuditatis, abstinentiæ & jejuniorum alia-
 rumque bonarum actionum meritis plurimum
 confidentes veluti in certam omnium ultorio-
 rum operatorum successuum ac caelestium gra-
 tiarum spem istis in partibus nova Beatissima
 Virginis MARIE de Monte Carmelo & Ma-
 tris Teresia monasteria fundavimus & erexi-
 mus. &c. Das ist: Dennmach derwegen
 unsers Gemüths Danckbarkeit vns in stätt
 Gedächtnuß widerufft jenes denckwürdi-
 ge Exempel / so für ein wahres Miracul zu
 halten ist: Da fast aller unserer mit tödtli-
 cher Sucht der Kezereyen vnd Rebellionen
 behaffter Erb-Königreich vnd Landen is-
 niges Heyl / an der einigen Pragerischen
 Haupte-Schlacht hangen schine / vnd das
 Kayserl. sowol als vnser vnd anderer Ca-
 tholischen Fürsten Kriegs-Heer nie auff
 menschliche Kräfte / sondern auff den heil-
 ligen des Ehrsamben auß dem Geistlichen
 Barfüßer Carmeliter-Orden Vatters Do-
 minici vnt JESU-MARIA Seegen / vnd
 Göttlicher Gnade Vorsagung sich stehend /
 den Feind angriffen / vnd den trefflichen
 Sig

Sig/ der aller anderer Sig vnd sowol vnserer Reich vnd Länder / als am aller meisten der wider eingeführten Catholischen Religion, vnd aller anderer glückseligen Fortgãng ein Ursprung gewesen ist/ so glücklich seelig erhalten hat. Als haben wir auff die bey der Göttlichen Barmherzigkeit vermögliche Fürbittersagen P. Dominici, wie auch seines ganzen Ordens bekandte Güte angenehmer Andacht/ vnd des Catholischen Glaubens Eysers/ vnd vortrefflichen Lehre der Wissenschaft/ vnd vornemblich des Lebens vnd Sitten Heiligkeit / so dann auch der Demuth/ Armuth/ Entblössung / Enthaltung / Fasten/ vnd anderer guten Werck/ ansehllichen Verdiensten / grosses Vertrauen setzend / zu gewisser Hoffnung aller weiterer erwünschten Fortgãng / vnd himmlischen Gnaden in diesen Landen/ neue Clöster der allerseeligsten Jungfrau MARIA vom Berg Carmelo / vnd der heiligen Mutter Teretia gestiftet / vnd auffgebaut / ic.

Wann derowegen sowol in Ansehen des Gottseligen Vatters im Leben/ als durch seinen Verdienst vnd Fürbit nach seinem Todt / diese Clöster der Teutschen Provinz auffgerichtet / gestiftet vnd vermehrt worden / auch künfftig noch vermehret werden / ist diese Gnad billich ihm als einem Ursprung vnd Stifter von vns zuzuschreiben.

Eee r

Und

Und obwohl wir sie nicht anziehen / was etwa durch diese Klöster und klösterliche Personen möchte gutes gemusst und geschaffet seyn worden / sondern dieses an sein Orth allweg gestellet seyn lassen wollen: so können und sollen wir doch dieses Orths Dominico billich zueignen / was von dem heiligen Eusebio Bischoffen zu Vercell, sagt der heilige Maximus. Quidquid in hac sancta plebe potest esse virtutis, & gratia de hoc quasi quodam fonte lucidissimo, omnium rivulorum puritas emanavit. Was in diesem heiligen (von ihm gestifteten) Volck von Tugend und Gnad seyn kan / ist auß ihm gleichsam auß einem allerklaresten Brunnquell / aller anderer Bächlein Reinigt: it außgeflossen.

Das XVI. Capittel.

Etliche Lob- Schrifften und Reden
etlicher Scribenten, und deren Hü-
ther von Dominico.

Neder anderen Gürtrefflichkeiten der auß-
wählten Diener und Männer Gottes /
zehl billich Jesus der Sohn Svrach / daß sie
einen Namen hinder ihnen gelassen / daß
ihr Lob allweg verkündet werde. (a) und
zwar also: daß ihr Ehr nimmermehr wer-
de vergehen. Ihre Leib seynd im Fried-

(a) Eccli. 44.